

Gartentipp aus der Schlossbergschule:

Frühjahrsblüher



Liebe Familien in Vaihingen/Enz!

Wenn ihr mit offenen Augen durch die Natur geht, könnt ihr zwischen altem Laub und Raureif seit einigen Wochen die ersten Blumen entdecken!

Es handelt sich dabei um sogenannte Frühjahrsblüher: Sie bekommen ihre Kraft aus unterirdischen Speicherorganen, wie z.B. Zwiebeln, in denen sie im Jahr davor Nährstoffe einlagern, die sie dann im Februar zum zeitigen Blühen brauchen.

Viele Zwiebeln schützen sich durch scharfen Geruch oder Gift davor, im Winter von hungrigen Tieren gefressen zu werden. Außerdem lagern manche Zwiebeln Salze oder Schleimstoffe ein, die wie Frostschutzmittel gegen das Erfrieren wirken!

Im Sommer dagegen wird die Zwiebel von Nährstoffen, die sie durch die Photosynthese aus den oberirdischen Blättern der Pflanze bekommt, ganz dick. Dann teilt sie sich und bildet Tochterzwiebeln. So kann es geschehen, dass sich Zwiebelgewächse in guten Böden von alleine ausbreiten und nach einigen Jahren eine ganze Wiese blüht.

Ist die Natur nicht wundervoll angelegt?!

Hier siehst du vier Zwiebelgewächse: Hast du sie schon im Freien entdeckt? Kennst du ihre Namen?



Tipp: Falls auch ihr euch im nächsten Frühjahr eine solche Blütenpracht im Garten wünscht, dann kauft euch Blumenzwiebeln im Topf, genießt den Frühling im Haus und setzt die Blumenzwiebeln nach der Blüte ins Freie in die Erde!